

### Die Crazy Grove Dancers beim 3. Sächsischen Tanzpokal in Scharfenberg 15.- 16.11.02

Schon zum dritten Mal fand der Sächsische Westerntanzpokal in Scharfenberg statt. Die Veranstalter hatten im Vorfeld eine ganze Menge Arbeit, war doch auch die Dancehall des Western-Inn´s vom Hochwasser im August betroffen. Dagmar Großer und ihre vielen fleißigen Helfer, darunter auch Mitglieder einiger Country- und Danceclubs, schafften jedoch das fast Unmögliche, und richteten die Dancehall wieder super her. Neue Tanzfläche, neue Böden, Vertäfelungen und Dekorationen waren von Nöten. Auch die Snackbar konnte schon wieder öffnen, damit die Teilnehmer, Gäste und Jurymitglieder mit Speisen versorgt werden konnten.

Als wir am frühen Freitagabend in der Dancehall eintrafen, staunten wir nicht schlecht über die Leistungen des Teams rund um Dagmar Großer. Alles war wieder sehr gemütlich hergerichtet worden. Dann begann die Danceparty, bei der DJ Detlef aus Berlin für die Musik verantwortlich zeichnete.

Am nächsten Morgen, für mich war es eine kurze Nacht, machten wir uns nach dem Frühstück auf zum Western-Inn. Der Vor- und Nachmittag des Samstags sollte den Wettbewerben vorbehalten bleiben. Nach einem Starter-Meeting, bei dem die letzten Fragen noch geklärt werden konnten, begann auch schon das Warm-Up für die Line Dance Newcomer-Kategorie. In dieser Kategorie war schon die erste Starterin aus unserer Tanzgruppe gefragt und die Aufregung stieg ins Unermögliche. Alle drückten die Daumen und fühlten mit. Dann waren die Kategorien Novice und Intermediate dran. Drei Line Dances mussten die Teilnehmer in jeder Kategorie zeigen, wobei noch in drei verschiedene Altersklassen unterteilt wurde.

Das waren die verlangten Tänze:

Newcomer: Waltz Across Texas, Ace In The Hole, CCS  
Novice: Dream Weaver, Lightning Polka, Sho´nuf  
Intermediate: Whirlwind Waltz, Rock My Life Away, Chill Factor

Es waren Teilnehmer aus den Gebieten Berlin, Dresden, Hamburg, Leipzig, Zwickau und Plauen dabei. Für die Kategorie Advanced und Couple haben sich keine Teilnehmer angemeldet. Nach den Line Dancers waren dann die Teams dran. Es starteten zwei Teams aus Radebeul und Dresden. Sie zeigten eigene Choreographien, die mir beide sehr gut gefallen haben, ich war echt gespannt, wer da gewinnen sollte. Als die Wettbewerbe abgeschlossen waren, wurden Workshops von Gert Wollschläger, Manuela de Guire und Steffen Raus abgehalten, im Wechsel mit freiem Tanzen, bei dem wieder der DJ die Wünsche der Gäste erfüllte. Um 19 Uhr war es endlich soweit, die Siegerehrung begann. Die Spannung stieg wieder an und alle versammelten sich in der Dancehall. Die Sieger und Platzierten wurden geehrt, bekamen Pokale, Urkunden, Präsente und so manchen Kuss. Für die Crazy Grove Dancers ging es sehr gut aus. Alle sieben Teilnehmer haben sich sehr gut platzieren können:

Newcomer über 30 Jahre: 2. Platz für Renate Hertel  
Novice bis 14 Jahre: 1. Platz für Sandra Wilhelm  
Novice über 30 Jahre: 1. Platz für Silke Peisker  
2. Platz für Karsten Krauß  
Intermediate bis 30 Jahre: 1. Platz für Antje Fries  
Intermediate über 30 Jahre: 1. Platz für Heiko Podszus  
2. Platz für Jana Wilhelm

Bei den Teams machten die Elbvalley Dancers aus Dresden das Rennen. Mit der Band „Vaccaphobic Cowboys“ aus Bayern klang die anschließende Party aus. Es waren wieder schöne Tage in Scharfenberg, mit viel Spannung, gemütlichen Beisammensein, mit vielen interessanten Kontakten und Gesprächen und natürlich mit viel Line und Couple Dance. Danke an Dagmar Großer und ihr Team für die großen Anstrengungen, dieses Event wieder durchführen zu können. Der 4. Sächsische Tanzpokal in Scharfenberg findet am 15.11.2003 statt.

Heiko Podszus

